

Keine Landesreiter*innenstaffel - in Bochum oder sonst wo!

Gegen jede Form von Polizeigewalt!

Die Landesreiter*innenstaffel zieht nach Bochum

Die Landesreiter*innenstaffel des Landes NRW besteht derzeit aus 32 Dienstpferden und 42 Polizeireiter*innen. Sie zieht ab 2021 nach Bochum: Auf das Gelände des Hofes Rüsing in Wattenscheid-Höntrop. Der Hof muss dafür um das Doppelte vergrößert und somit ein Teil des Landschaftsschutzgebietes rund um den Südpark versiegelt werden. Die Versiegelung von Grünflächen verschlechtert zunehmend das Klima in und um Städte und führt zu einem Verlust von Rückzugsräumen für Wildtiere und Insekten. **Landschaftsschutzgebiete müssen geschützt und erhalten bleiben!**

Die Einsätze der Landesreiter*innenstaffel

Die Staffel wird insbesondere bei Einsätzen mit besonderem Anlass wie Fußballspiele, Demonstrationen und größeren Versammlungen eingesetzt. Aufgrund ihrer Wendigkeit, Schnelligkeit und Größe sei sie, so die Staffel selbst, „effektiv, beispielsweise beim Räumen und Freihalten von Flächen.“ ABER: Dieser „Einsatz“ von Polizeipferden ist nicht nur purer Stress für die Tiere, auch wirkt er auf bspw. Demonstrationsteilnehmer*innen einschüchternd und keinesfalls deeskalierend. Die Polizei will uns glauben machen, dass die Nutzung „gar nicht schlimm für Pferde sei, sie würden ja „trainiert“. Dieses Training bedeutet für die Tiere, dass sie immer wieder Stress und Gewalt ausgesetzt werden, bis sie „funktionieren“.

Im Gegensatz zu den Beamt*innen haben sich die Pferde nicht freiwillig für diesen Dienst entschieden und müssen ihn unter Zwang erdulden!

Was bedeuten Polizeieinsätze für die sensiblen Tiere?

Für das Fluchttier Pferd mit hochsensiblen Sinnesorganen bedeutet Polizeidienst immer Stress und Gewalt. Sie werden gezielt in Situationen gedrängt in welchen die Tiere Lärm, Pyrotechnik, Sprengkörpern und Gewalt ausgeliefert sind. Das Reiten insbesondere in schnelleren Gangarten über harte Böden, überstrapaziert die Gelenke der Tiere, was zu Stauchungen, Arthrose und anderen Gelenkkrankheiten führen kann. Die „harte Zäumung“ und ruckartige Zügelführung im Einsatz fügen dem hochsensiblen Maul des Pferdes Schmerzen zu. Pferde sind Lebewesen, keine Sport oder Einsatzgeräte!

Kämpft mit uns für ein Ende der Tierausbeutung durch die Polizei und gegen jegliche Form von Polizeigewalt!

Wir fordern die sofortige Aussetzung der Staffel und eine Überführung aller Pferde an subventionierte Lebenshöfe!



Für ein Ende jeglicher Ausbeutung von nichtmenschlichen Tieren!



die tierbefreier*innen Bochum

Kontakt: bochum@tierbefreier.de
facebook.com/tierbefreierbochum



die tierbefreier*innen Bochum

Kontakt: bochum@tierbefreier.de
facebook.com/tierbefreierbochum

No Gods, No Masters



Gegen jede Unterdrückung!

Gegen jede Form von Polizeigewalt!

No Gods, No Masters



Gegen jede Unterdrückung !

Gegen jede Form von Polizeigewalt!